Sagenhaftes Jagdglück

Der Schorsch war passionierter Jäger
und Gold'ner-Schützen-Ketten-Träger,
doch hatt' er Pech und – grob gesprochen –
nichts mehr geschossen schon seit Wochen.

„Ich schieß“, rief er, voll Wut und Frust,
„mir selbst 'ne Kugel durch die Brust!“
Jedoch, daß weiter ich erzähl' –
sein Plan ging schief, der Schuß ging fehl.

Er traf – Schorsch war grad auf der Pirsch –
auf einer Lichtung einen Hirsch,
was in der Tat – der Fall liegt klar –
fürwahr ein glatter Blattschuß war.

Der Hirsch fiel hin, und – laßt euch sagen –
hat einen Hasen glatt erschlagen,
der grad vorbei gehoppelt kam,
was ihm sein junges Leben nahm.

Schorsch – völlig außer Rand und Band –
warf gleich die Büchse in den Sand
und schlug, vor Freude schier in Flammen,
die Hände über 'm Kopf zusammen.

Vom Knall gestört war – ungelogen –
ein Dutzend Wachteln aufgefliegen
und als die Händ' zusamm' er schlug,
erwischte er gleich zwei im Flug.

Bei soviel Jagdglück kann's nicht fehlen,
er muß' am Stammtisch es erzählen,
so kam's, daß jeder, der ihn kennt,
den Schorsch den größten Lügner nennt.